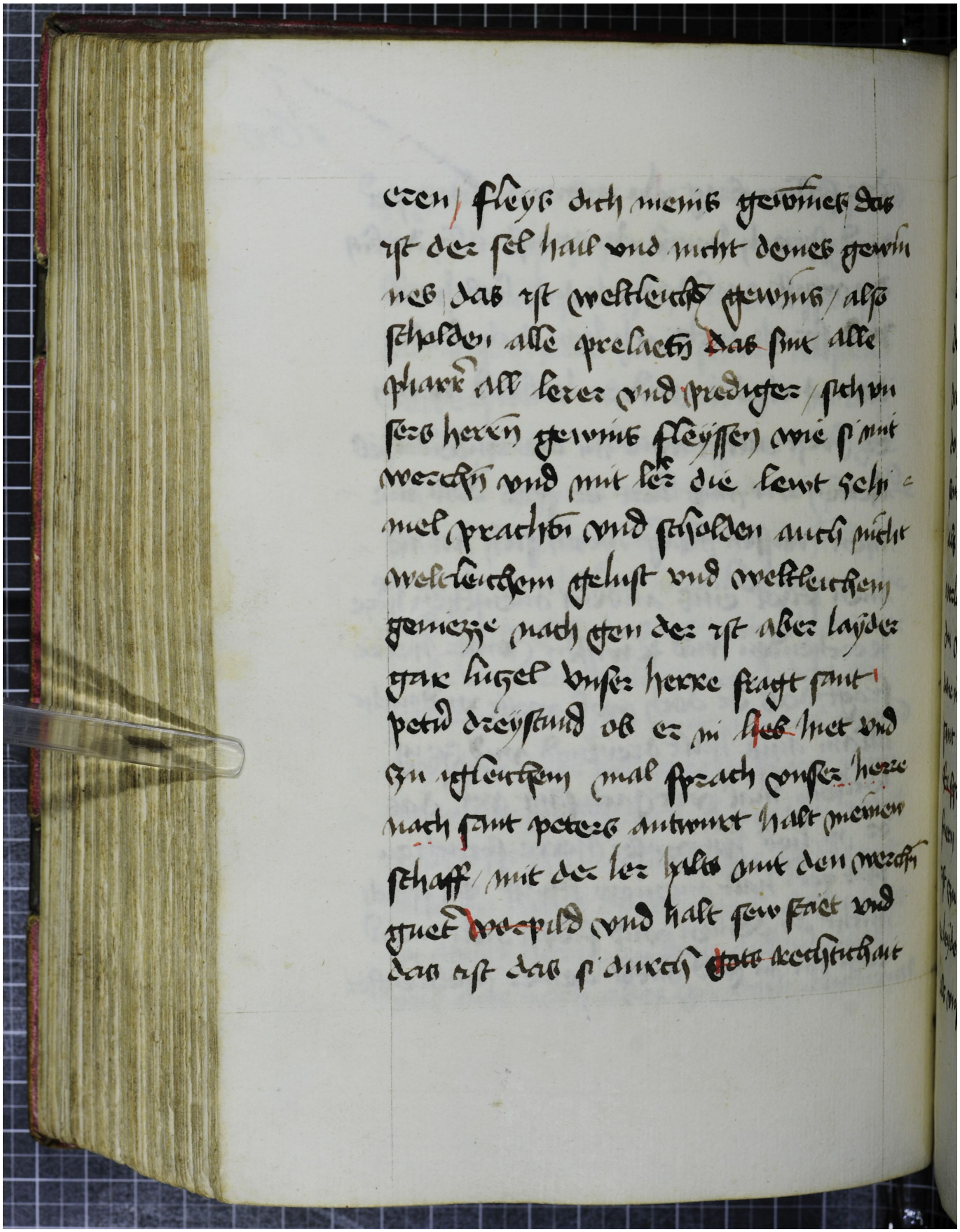
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=40556
Copyright: Melk, Benediktinerstift



ezen / fleyss dich meins gewinnes das
ist der sel hail vnd nicht deines gewin
nes / das ist weltleichs gewins / als
scholden alle prelaten das sint alle
pharr all lerer vnd prediger / sich vn
sers herren gewins fleyssen / wie s' mit
werchen vnd mit ler die leut schi
nen / prachten vnd scholden auch nicht
weltleichem gelust vnd weltleichem
geniezze nach gen der ist aber layder
gar lugel vnser herre fragt sant
petrn dreystund ob er im lies / liet vnd
zu ersten mal sprach vnser herre
nach sant peters antwurt / halt meinen
schaff / mit der ler / als sant den werchen
gnet / wer pild vnd halt sew fried vnd
das ist das s' durch gott rechtschaft